

Zanon, eine Fabrik unter ArbeiterInnenkontrolle



> Film:

Corazón de Fabricá
Molina y Ardito, Argentinien 2008,
128 min., span. m engl. UT

> Diskussion:

Gabriel Reyes Caballero
– FaSinPat/Zanon

> Sa., 14.6.08, 18.30 Uhr

> ZAA-Kiezladen [Marienburger Str. 47, B-Prenzlauer-Berg](#)
[Tram M2 – Haltestelle Marienburger Str.](#)
> [stadtplan](#)

Die Kachelfabrik Zanon liegt in der Provinz Neuquén in Patagonien-Argentinien. 1980 während der Militärdiktatur erbaut, subventioniert durch staatliche Gelder. Der Besitzer Luis Zanon, gehört einer multinationalen Wirtschaftsgruppe an und agierte u.a. als Strohhalm bei der Privatisierung der argentinischen Luftlinie. Er gehörte zu den Geschäftsleuten, die Präsidenten Menem nach der Diktatur durch Subventionen in Millionenhöhe begünstigte und Zanon gehörte im Jahr 2000 zu den ersten 100 Betrieben, die größere Gewinne machten. Trotzdem beginnt der Fabrikbesitzer 2000 mit einer »Krisenprävention«, und entlässt 120 Arbeiter. Währenddessen erhielt Zanon Kredite in Mio.höhe von Weltbank, Staatskassen, der Provinz, u.a.. Die ArbeiterInnen wollten die Situation nicht mehr ertragen und nahmen die gewerkschaftliche Organisation wieder auf, begannen sich mit ArbeiterInnen anderer Sektoren zu vernetzen, die gleiche oder ähnliche Probleme hatten.

Am 1.10. 2001, nachdem Zanon die Löhne einbehält und verschiedene Dienstleistungen kürzte, begannen Vollversammlungen und Maßnahmen gegen die Ausräumung der Fabrik. Zanon entlässt daraufhin 380 Arbeiter. Am 2.3.2002 beginnt die Fabrik schließlich unter ArbeiterInnenkontrolle zu produzieren, anfangs mit 260 ArbeiterInnen. Die Mapuche-Gemeinden des Landes bieten Lehbruch für die Produktion an. Dies war der Beginn eines lange Kampfes gemeinsam mit Mapuche-Gemeinden, Instituten verschiedener Universitäten, Gewerkschaften, Menschenrechtsorganisationen, Arbeitslosengruppen, Künstlern usw., die dafür Sorgen, dass die Fabrik nicht mehr ergeht wird. Ein Kampf der bis heute andauert.

Nach vielen juristischen Auseinandersetzungen, fordern die ArbeiterInnen der FASINPAT von der Regierung ein Enteignungsgesetz und die Verstaatlichung unter Leitung der ArbeiterInnen, um die anhaltende Bedrohung durch Justiz und Armee abzuwenden.

>> mehr infos:

<http://www.cdfdoc.com.ar> (Filmwebsite)

<http://de.youtube.com/watch?v=1KbPjaUoB0o> (trailer)

<http://www.labourmet.de/internationales/ar/zanon-index.html> (infos)